

Die Lehrkräfte stellen sich vor

50 Jahre Musikschule Gilching



Gisela Auspurg (Violoncello) bringt es kurz und knapp auf den Punkt: „Ich unterrichte einfach gerne! Cello zu unterrichten ist ein langjähriger Bestandteil meines Lebens. Somit habe ich über Jahre im Unterricht für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene viel Erfahrung gesammelt. Ich suche für jeden Schüler den individuellen Weg, um mit dem Cello vertraut zu werden und um eine eigene persönliche Art zu spielen zu finden.“

Dahinter steht, dass Musik machen für sie viel mehr ist als „nur“ das Lernen eines Instruments. Die Persönlichkeitsentwicklung spielt auch eine große Rolle

und darüber hinaus treten die Schülerinnen und Schüler in Beziehung zu anderen Menschen und in den Dialog. „Deshalb ist mir gemeinsames Musizieren sehr wichtig. Sei es als Duo im Unterricht oder in größeren Formationen. Besonders gerne unterrichte ich auch Kammermusik. Eine passende Klangfarbe und Balance in einem Ensemble mit verschiedenen Instrumenten zu finden, macht mir viel Spaß.“

Gisela Auspurg kommt hierfür ihre Erfahrung als Cellistin in diversen Ensembles zugute, z.B. im Celloduo, in dem beide Instrumente so wunderbar verschmelzen, oder im Klaviertrio, wo es auch darum gehen



Gisela Auspurg (Violoncello). Bild: Musikschule

kann, die Kontraste der verschiedenen Instrumente hervorzuheben. Sehr prägend für sie war und ist immer auch der Blick über den Tellerrand: Als ausgebildete klassische Cellistin (Diplom Orchestermusik) spielt sie besonders gerne in der Tangogruppe Youkali, konzertiert hier und dort mit Jazzmusikern bis hin zur experimentellen Musik. Zusätzlich arbeitet sie mit Tänzern und Schauspielern und meint abschließend: „Es gibt noch viel zu entdecken!“, ein wichtiges Credo für ihren Unterricht.

Einen Steckbrief zum Werdegang der Lehrkräfte finden Sie auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-gilching.de/ueber-uns/lehrkraefte.